



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:
Linzer 'Spitzensportförderung' seit Herbst 2021
An die Vizebürgermeisterin Karin Leitner

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin Leitner,

Die Stadt Linz vergibt jährlich erhebliche Mittel im Bereich der 'Spitzensportförderung'. Doch was sind die Kriterien, welchen Compliance-Standards folgen diese Förderungen und was sind die Entscheidungsgrundlagen bei der Vergabe dieser städtischen Gelder? Des Weiteren stellt sich die Frage der Wirksamkeit – wo kommen die Mittel an und wie wird die Wirkung der eingesetzten Mittel durch die Stadt eigentlich geprüft?

Um Transparenz, Vergleichbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Wirkung der städtischen 'Spitzensportförderung' zu ermöglichen, ersuche ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bitte um eine vollständige **Auflistung** aller 'Spitzensportförderungen' / 'Sponsoring' im Bereich Spitzensport seit 2021 (pro Jahr) mit folgenden Angaben:
 - a. Empfänger und Sportart (Verein/ Club, ggf. Dachverband)
 - b. Fördersumme
 - c. Förderzweck/ Förderziel
2. Wie entstehen die **Höhen** der Fördersummen?
3. Welche **Kriterien** gelten für die Vergabe der 'Spitzensportförderung/ Sponsoring' und wie werden diese bewertet und festgelegt? Können Sie das am Beispiel von 'LASK', 'Blau-Weiß', 'Steelvolleys' und am 'Handballclub Linz' detailliert erklären?
4. Wie gestaltet sich der **Ablauf der Antragstellung**? Stellen die Vereine jährlich einen Antrag oder werden die Förderungen automatisch jedes Jahr fortgeführt?
5. Wird die **Wirkung** der Spitzensportförderung/ des Sponsorings im Spitzensportbereich geprüft und evaluiert?
 - a. Wenn ja, wie? Gibt es dafür jährliche Berichte von Seiten der Förderempfänger:innen und der Stadt?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
6. Gelten die **Compliance-Regeln** der Stadt und der städtischen Unternehmen auch für Fördernehmer:innen?
7. Zuletzt gab es öffentlich gewordene Vorwürfe im Frauenfußball beim LASK. Demnach sollen Strukturen im Profifußball teilweise weder fair noch gesundheits- oder

gleichstellungspolitisch verantwortbar und Spielerinnen der Frauenmannschaft möglicherweise über längere Zeit nicht medizinisch korrekt behandelt worden sein.
<https://www.profil.at/gesellschaft/lask-spielerinnen-erheben-vorwuerfe-ich-wurde-gezwungen-obwohl-ich-schmerzen-hatte/403109575>

Haben Sie zu diesem konkreten Fall eine **Prüfung** veranlasst?

- a. Wenn ja, was ist das Ergebnis?
- b. Gab es dazu Gespräche oder Schriftverkehr mit dem Verein oder anderen zuständigen Stellen, und was ist der Inhalt der Kommunikation? Bitte um Übermittlung des wesentlichen Inhalts, der Art und Weise und der Zeitpunkte der Kommunikation.
- c. Wenn nein, warum nicht?

Mit der Bitte um Beantwortung,
Gemeinderätin Brita Piovesan,
9. März 2026